

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0695/2013
Auskunft erteilt:	Herr Dieckmann
Ruf:	492 67 47
E-Mail:	DieckmaE@stadt-muenster.de
Datum:	13.09.2013

Betrifft	Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup - Festlegung der Reihenfolge 2014 - Grundlage für die Haushaltsberatungen 2014
----------	--

Beratungsfolge	17.10.2013 Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Entscheidung
----------------	--	--------------

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

- Die Reihenfolge der Sanierung öffentlicher Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Hiltrup für das Jahr **2014** und die Kinderbeteiligungen werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung / Kinderbeteiligung	geschätzte Baukosten
Nachrichtlich		<u>Sanierungen, die mit Mitteln des Haushaltsplanes 2013 realisiert werden</u>		
	29506	Am Roggenkamp		
	29705	Malteserstraße		
	29714	Einkaufszentrum Meesenstiege		
	29605	Hanses-Ketteler-Straße		
	29507	Franz-Marc-Weg		
	29104	Rincklakeweg		
Entscheidung		<u>Sanierung ab Haushaltsjahr 2014</u>		
1	29510	Rubensstraße	7 (K)	18.500,00 €
2	29602	Im Dahl	5	9.000,00 €
3	29709	An der Alten Kirche	6	5.850,00 €
4	29710	Bainingstraße	5	1.500,00 €
5	29801	Lange Kuhle	5	2.500,00 €
6	29805	Arnikaweg (Sofortmaßnahme)	6	3.500,00 €
7	29701	Rehhagen	5 (K)	15.300,00 €
8	29805	Arnikaweg	6 (K)	15.000,00 €
9	29508	Emild-Nolde-Weg	7	11.500,00 €
10	29603	Max-Reger-Straße	5 (K)	20.000,00 €

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2014 und Folgejahre unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2013 - 2017 stehen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass es sich bei den geschätzten Kosten um reine Baukosten in der Qualität einer Kostenvorschau handelt.
4. Der Sachstandsbericht (Kostenaufstellung) zu den Sanierungsmaßnahmen 2013 wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Hinweis

Der Rat der Stadt Münster hat mit Beschluss zur Vorlage V/0702/2012 „Nachhaltige kommunale Haushaltspolitik - Handlungsprogramm 2012 bis 2017“, auch der Einzelmaßnahme 242 des Handlungsprogramms „Aufgabe und Rückbau weiterer Spiel- und Bolzplätze“ mit dem Zusatz „Hierfür sollen Personalmittel gestrichen werden“, zugestimmt. Um das beschlossene Einsparungsziel zu erreichen, müssen weitere Spielflächen reduziert werden. Dies wird in der Vorlage V/0610/2013 beschrieben. Für die zur Konsolidierung vorgeschlagenen Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Hiltrup sind 2014 keine Sanierungsmaßnahmen vorgeschlagen.

Durch die Schließung von Spielplätzen im Rahmen der o.g. Vorlage können gut erhaltene Spielgeräte auf anderen Anlagen zur Sanierung wiederverwendet werden. Dadurch können Kosten für die Beschaffung neuer Geräte eingespart werden. In diesem Fall würden mit den eingesparten Finanzmitteln weitere Maßnahmen aus der Sanierungsreihenfolge umgesetzt.

Die Verwaltung wird im Vorfeld der Sanierung von Spielplätzen die direkte Wiederverwendung von Spielgeräten im Stadtbezirk Münster-Hiltrup prüfen, die im Rahmen der Konsolidierung auf den betroffenen Spielplätzen demontiert wurden. Besteht diese Möglichkeit nicht, weil z.B. kein ausreichender Platz vorhanden oder das Spielangebot bereits abwechslungsreich gestaltet ist, wird die Verwaltung diese Geräte auch in anderen Stadtbezirken verwenden.

Nach Ziffer 7.2 der Ratsvorlage V/0505/2012 vom 08.06.2012 „Nachhaltige kommunale Haushaltspolitik – Handlungsprogramm 2012 bis 2017“ mit Ratsbeschluss vom 27.06.2012 soll in Beschlussvorlagen im Rahmen der Umsetzung von Investitionsmaßnahmen eine zweite Planungsvariante vorgestellt werden, die zum Ziel hat, gegenüber der Normalvariante 20 % der Kosten einzusparen.

Im Rahmen der Spielplatzsanierungen lassen sich Einsparungen nur über eine Reduzierung der Ausstattung / Spielgeräte erzielen. Dies kann durch den Verzicht von ganzen Spielgeräten, einer Änderung des Spielangebotes oder der Verwendung kleinerer, im Spielwert nicht gleichwertiger, Spielgeräte stattfinden. Die Qualität und Ausführung der Spielgeräte sollte nicht verringert werden, da dies langfristig eine kürzere Lebensdauer und höhere Unterhaltungskosten verursacht.

Die mögliche Reduzierung der Ausstattung / Spielgeräte auf Spielplätzen wird bereits im Rahmen der Festlegung der Sanierungsreihenfolge erläutert, um diese bei den Haushaltsberatungen berücksichtigen zu können.

Die Bezirksvertretung wird gebeten, im Rahmen der Haushaltberatung für das Haushaltsjahr 2014 festzulegen, ob eine der vorgeschlagenen Reduktionsvarianten weiterverfolgt werden soll.

Bewertung

Aus der vorgeschlagenen Reihenfolge ergibt sich ein mittelfristiger Überblick über die im Stadtbezirk Münster-Hiltrup zu sanierenden Spielplätze.

Anhand folgender Merkmale wird der jeweilige Spielplatz bewertet:

- das Versorgungsdefizit an Spielflächen im jeweiligen Spielbereich
- Attraktivität, Zustand und Sicherheitsaspekte: Amt für Grünflächen und Umweltschutz
- Einschätzung des sozialen Umfeldes: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Die Reihenfolge ergibt sich im Regelfall aus der Summe der o.g. Kriterien. Hauptkriterium ist jedoch der bautechnische Zustand. Daher können auch Spielplätze mit niedrigerer Gesamtpunktzahl in der Reihenfolge vorne stehen, wenn das Versorgungsdefizit oder die Auffälligkeit niedrig bewertet wurden.

Um die Prioritäten abwägen zu können, wurde der Bestandsliste als zusätzliche Entscheidungshilfe für jeden statistischen Bezirk die Anzahl der dort wohnenden Kinder zugeordnet.

Kinderbeteiligung

- (K): Die Verwaltung schlägt eine Kinderbeteiligung vor.
(-) : Die Verwaltung schlägt keine Kinderbeteiligung vor.

In der Tabelle zur Sanierungsreihenfolge sind alle Spielplätze aufgeführt, deren Zustand mit 5 oder 6 bewertet wurde und erhebliche technische und bauliche Mängel aufweisen. In der anliegenden Bewertungsliste für die Spielplätze im Stadtgebiet Münster-Hiltrup sind eine Reihe weiterer Spielplätze, deren Zustand mit 4 bewertet ist oder auf denen einzelne abgängige Spielgeräte stehen, aufgelistet. Für diese Spielplätze werden ebenfalls in den nächsten Jahren Sanierungen bzw. Teilsanierungen notwendig sein.

Informationen zu generationsübergreifenden Spiel- und Bewegungsangeboten

Durch den demografischen Wandel der Gesellschaft, die steigende Lebenserwartung und die zunehmende Bedeutung körperlicher Aktivität besteht eine immer stärker wachsende Nachfrage nach generationsübergreifenden Spiel- und Bewegungsangeboten für Jung und Alt auf öffentlichen Spielplätzen. Zudem haben Spielplätze auch für Erwachsene eine hohe soziale und kommunikative Bedeutung. Bei künftigen Sanierungsplanungen wird deshalb die Ergänzung von Spielflächen mit generationsübergreifenden Angeboten ein zusätzlicher Prüfpunkt bei den Sanierungsmaßnahmen sein. Dabei sind die Interessen aller Altersgruppen unter Berücksichtigung der stadträumlichen und demografischen Entwicklung zu prüfen und sensibel miteinander abzuwägen.

Sanierungsmaßnahmen ab 2014:

29510 Spielplatz Rubensstraße

Die Gerätekombination und das Dreifachreck sind abgängig und sollten durch adäquate Geräte ersetzt werden. Es sollte eine Kinderbeteiligung stattfinden.

Die Kosten werden auf ca. 18.500,-- € geschätzt.

Reduktionsvariante: Ohne wesentliche Einschränkung des Spielangebotes kann das Ersatzgerät eine Nummer kleiner gewählt werden. Die Einsparungen betragen ca. 3.500 €.

29602 Spielplatz Im Dahl

Der vorh. Ballfangzaun aus Maschendraht an der Nordseite des Ballspielplatzes ist beschädigt und abgängig. Der Zaun sollte durch einen Ballfangzaun neueren Typs (mit Körperschallisolierung), baugleich zum bereits vorh. Zaun zur Straße ersetzt werden.

Die Kosten werden auf ca. 9.000,-- € geschätzt.

29709 Spielplatz An der Alten Kirche

Der Ballspielplatz wird sehr stark frequentiert und bespielt. Über die Jahre haben sich Unebenheiten in der Oberfläche und Kuhlen vor den Toren gebildet. Die Grasnarbe ist nur noch an den Rändern des Platzes vorhanden. Der Ballspielplatz sollte egalisiert und neu eingesät werden.

Eine Kinderbeteiligung ist nicht erforderlich.

Die Kosten werden auf ca. 5.850,-- € geschätzt.

29710 Spielplatz Bainingstraße

Die Korbschaukel ist abgängig. Daher ist eine Teilerneuerung des Gerätes erforderlich.
Die Kosten werden auf ca. 1.500,-- € geschätzt.

29801 Spielplatz Lange Kuhle

Die Tischtennisplatte ist abgängig und muss ausgetauscht werden.
Auf eine Kinderbeteiligung kann verzichtet werden.
Die Kosten werden auf ca. 2.500,-- € geschätzt.

29805 Spielplatz Arnikaweg (Sofortmaßnahme)

Vier Bänke (Sondermodelle) und zwei Abfallbehälter ohne Deckel sind abgängig und müssen ausgetauscht werden. Als Ersatz sind zwei Standardbänke mit Lehne und 2 Stück Abfallbehälter vorgesehen.
Die Kosten betragen ca. 3.500,-- €.

29701 Spielplatz Rehhagen

Die Gerätekombination weist starke Nutzungsspuren auf und ist erneuerungsbedürftig und sollte in nächster Zeit durch ein Gerät mit vergleichbarem Spielwert ersetzt werden. Es sollte eine Kinderbeteiligung stattfinden.
Die Kosten werden auf ca. 15.300,-- € geschätzt.

29805 Spielplatz Arnikaweg

Die Spielkombination weist starke Gebrauchsspuren auf und es sind schon umfangreiche Unterhaltungsmaßnahmen (Austausch von Pfosten) durchgeführt worden. Das Gerät ist erneuerungsbedürftig und sollte in nächster Zeit durch ein Gerät mit vergleichbarem Spielwert ersetzt werden. Es sollte eine Kinderbeteiligung stattfinden.
Die Kosten werden auf ca. 15.000,-- € geschätzt.

29508 Spielplatz Emil-Nolde-Weg

Die Sechsfachschaukel aus Holz ist erneuerungsbedürftig und sollte in nächster Zeit durch ein neues Gerät ersetzt werden. Eine Kinderbeteiligung ist nicht erforderlich.
Die Kosten werden auf ca. 11.500,-- € geschätzt.

29603 Spielplatz Max-Reger-Straße

Die große Spielkombination wird zur Zeit im Rahmen der Unterhaltung überarbeitet, ist mittelfristig jedoch erneuerungsbedürftig und sollte dann durch ein Gerät mit vergleichbarem Spielwert ersetzt werden. Es sollte eine Kinderbeteiligung stattfinden.
Die Kosten werden auf ca. 20.000,-- € geschätzt.

Reduktionsvariante: Ohne wesentliche Einschränkung des Spielangebotes kann das Ersatzgerät eine Nummer kleiner gewählt werden. Die Einsparungen betragen ca. 4.000 €.

Sachstandsbericht zu den Sanierungsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2013:

Die Durchführung für die von der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup beschlossenen Sanierungsmaßnahmen an den Spielplätzen Am Roggenkamp, Malteserstraße, Einkaufszentrum Meesentstege, Hanses-Ketteler-Straße, Franz-Marc-Weg und Rincklakeweg sind in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien geplant worden. Diese Maßnahmen sind im Rahmen der Kostenschätzung beauftragt worden. Die Umsetzung der Sanierung der Spielplätze ist abgeschlossen.

Ebenfalls ist die Maßnahme auf dem Spielplatz Bodelschwinghstraße (Ersatzgerät für die Walze, vgl. Vorlage V/0628/2012) abgeschlossen worden. Die Walze hat ihren neuen Standort am Merckureck in Hiltrup gefunden.

Eine Kostenaufstellung (Rechnungsstand 11.09.2013) für die Sanierungsmaßnahmen 2013 von Spielplätzen im Stadtbezirk befindet sich in der Anlage 2 der Vorlage.

i.V.
gez.

Thomas Paal
Stadtrat

Anlagen:

Anlage 1: Bewertungsliste der Spielplätze im Stadtgebiet Münster-Hiltrup (Stand: September 2013)

Anlage 2: Kostenaufstellung für die Sanierungsmaßnahmen 2013 (Rechnungsstand 11.09.2013)